

Bericht über die Sonderausschuss Steinfeld vom 13.05.2020

(Vom Gemeinderat nicht förmlich genehmigte Fassung)

TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Sonderausschusses fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Sonderausschusses anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Sonderausschuss ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

TOP 02 Bauangelegenheiten

TOP 02 A Neubau eines Wohnhauses in der „Fuhrmannstraße“

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Am roten Rain“. Von den Festsetzungen wird in der Dachart und Dachform abgewichen. Der Bebauungsplan schreibt ein Satteldach mit 46 – 52 Grad vor. Die Planung sieht ein Walmdach mit 25 Grad vor. Diese Befreiung wurde beim Neubau in der Willy-Kreuz-Str. 5 bereits gewährt und kann somit zugestimmt werden. Ebenfalls das Drehen der Firstrichtung um 90 Grad. Diese läuft dann parallel zur Fuhrmannstraße wie die gegenüberliegende Straßenseite.

Ebenfalls wird von der Geschossigkeit abgewichen. Während die Kellerdecke im Mittel nur 0,74 m über dem natürlichen Gelände liegt wird dieses nach dem Architekten durch die geplanten Aufenthaltsräume im KG zum Vollgeschoss.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses auf dem Baugrundstück Fl.-Nrn. 1766/1 und 1766/2 der Gemarkung Steinfeld zu. Die Befreiung zu den beantragten Abweichungen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1

3. Bürgermeisterin Marion Gröbner nimmt an der Abstimmung auf Grund persönlicher Beteiligung nach Art. 49 GO nicht teil.

TOP 02 B Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage „Am Schindersberg“

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Schindersberg“. Es wurde das Genehmigungsverfahren beantragt. Notwendige Befreiungen konnten nicht festgestellt werden. Das Vorhaben wird dem Gemeinderat somit zur Kenntnis gegeben.

TOP 02 C Wohnhausumbau mit Balkonanbau und Carport mit Nutzungsänderung eines Kellerraums zur Sattlerwerkstatt in der „Steinmetzstraße“

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Restbebauung am Wiesenfelder Weg“. Als Art der baulichen Nutzung ist hier ein beschränktes Dorfgebiet festgesetzt. Nach der typisierenden Betrachtungsweise sind hier 1-Mann-Handwerksbetriebe zulässig, wenn die Einhaltung der TA Lärm zu erwarten ist. Dies ist bei der Sattlerwerkstatt im Nebenerwerb gegeben.

Der Bauherr beantragt eine Baugrenzenüberschreitung für die Balkonanlage und begründet dies mit der fehlenden Freiluftfläche, die erstellt werden soll.

Ebenso ist eine Befreiung für die Dachgaube notwendig, da diese erst ab einer Dachneigung von 35 Grad vorgesehen ist. Das Gebäude weist eine Neigung von nur 30 Grad auf. Dieser Befreiung wurde bereits mehrmals zugestimmt.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Wohnhausumbau mit Balkonanbau und Carport sowie Nutzungsänderung eines Kellerraums zur Sattlerwerkstatt auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1856/5 der Gemarkung Steinfeld zu und erteilt die Befreiung von der Baugrenze und der Dachgaube.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 03 Beschlussfassung zum Haushalt 2020 und der Finanzplanung 2019-2023

Bürgermeister Koser verweist auf die im Ratsinformationssystem eingestellten Unterlagen zum Haushalt, denen auch jedes Gemeinderatsmitglied zugestimmt hat. Da der Beschluss noch öffentlich zu fassen ist, wird der Haushaltsentwurf sowie der Finanzplan und der Investitionsplan 2019-2023 nochmals zur Beratung und Abstimmung gestellt.

Der Sonderausschuss stimmt dem Haushaltsentwurf 2020 zu und erlässt gemäß Art. 65 der Gemeindeordnung (GO) die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Der Sonderausschuss stimmt gemäß Art. 70 der Gemeindeordnung (GO) i.V.m. § 24 der Kommunalen Haushaltsverordnung – Kameralistik (KommHV-Kameralistik) dem Finanzplan und dem Investitionsplan 2019-2023 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04 Grundsatzbeschluss über die Ertüchtigung der Pumpstation in Waldzell

Bürgermeister Koser verweist auf die bereits mitgeteilten Probleme an der Pumpstation Waldzell. Hier wird das Schmutzwasser zur Kläranlage Hausen gepumpt. Der im Abwasser enthaltene Sand in Kombination mit dem notwendigen Druck von 7 bar scheuert hier die Leitungsrohre durch. Es wurde mit Kunststoff- und Edelstahlrohre versucht, aber kein Material hält diesem Stand. Gleichzeitig funktioniert die mechanische Steuerung, zur Regulierung der Durchflussmenge aus dem Stauraumkanal gerade bei Starkregenereignissen nicht wie gewünscht.

Um dem Problem Herr werden zu können hat das Ingenieurbüro BaurConsult zwei Planungsvarianten vorgelegt. Bei Variante 1 würde eine sogenannte „Anaconda“ eingebaut werden, die den Wasserzufluss zur Pumpstation regelt. Dies ist keine Pumpe, sondern lediglich eine Klappe und gilt daher als komplett verschleißfrei. Die vorgesehene Gesamtsumme beläuft sich hier auf 107.245,00 € netto.

Variante 2 würde eine sogenannter „MID“ (Messung induktiver Durchfluss) vorsehen. Dieses muss jedoch unterhalb des Wasserspiegels liegen und daher ist dafür ein zusätzliches Bauwerk notwendig. Hierfür gibt es kein Fertigbauteil, weshalb die technische Ausrüstung hier gegenüber Variante 1 sehr viel günstiger ist, durch die Baumaßnahme aber fast „aufgefressen“ wird (Gesamtsumme 95.540,00 € netto).

Es gibt einen Hersteller auf dem Markt, der ein MID anbietet, der nicht unterhalb des Wasserspiegels liegen muss. Auf Nachfrage übernimmt er jedoch keine Gewährleistung für die konkret vorgesehene Planung in Waldzell.

Der sich absetzende Sand muss in allen Varianten mit einem Spülfahrzeug abgesaugt werden.

Am Ende der Diskussion verweist Bürgermeister Koser noch auf die mögliche 80 %ige Förderung durch das Förderprogramm der RZWAs.

Der Sonderausschuss beschließt die Ertüchtigung der Pumpstation Waldzell mit der Variante 1 („Anaconda“) zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 05 Grundsatzbeschluss über die Sanierung des Abwasserkanals in der Frühlingsstraße in Waldzell
--

Bei Starkregen waren Probleme im Kanal der Frühlingsstraße bekannt. Daher wurde eine Kamerabefahrung durchgeführt. Diese ergab starke Defekte und hineingewachsene Wurzeln.

Der Sonderausschuss beschließt die Sanierung des Abwasserkanals der Frühlingsstraße in Waldzell.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 06 Grundsatzbeschluss über die Sanierung oder Neuerrichtung des Hochbehälters Waldzell

Bürgermeister Koser verweist auf die bereits mehrfach diskutierte Problematik des Hochbehälters Waldzell. Hier besteht von Seiten des Gesundheitsamtes bereits seit geraumer Zeit erheblicher Handlungsbedarf und sollte nach der Realisierung der Verbundleitung vom Brunnen „Dicker Busch“ unverzüglich danach angegangen werden. Das Ingenieurbüro BaurConsult soll hierfür die Planung aufnehmen um die Möglichkeiten einer Sanierung bzw. Neubau mit entsprechender Kostenaufstellung vor zu legen.

Der Sonderausschuss beschließt die Sanierung oder Neuerrichtung des Hochbehälters Waldzell.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 07 Grundsatzbeschluss über die Errichtung einer Schlamm Trocknung

Bisher kann der gemeindliche Klärschlamm auf landwirtschaftlichen Flächen im Gemeindegebiet ausgebracht werden. Derzeit sind jedoch Bestrebungen zu erkennen, die eine solche Lösung künftig nicht mehr zulassen. Eine Lösung auf Landkreisebene, so sich eine finden sollte, ist auch nicht greifbar. Daher muss nach Alternativen zur Entsorgung der jährlichen 550 – 580 m³ Klärschlamm gesucht werden. Auch hier untersucht das Ingenieurbüro BaurConsult verschiedene Varianten um den Gemeinderat eine wirtschaftliche Lösung aufzuzeigen.

Der Sonderausschuss beschließt die Errichtung einer Schlamm Trocknung für die Entsorgung des gemeindlichen Klärschlammes.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 08 Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Es schloss sich eine nichtöffentliche Sitzung an.